

Inga Harren
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Germanistische Linguistik
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth

Fachliche Inhalte präzisieren und perspektivieren – wie im Biologieunterricht die Arbeit an Sprache und an fachlichen Inhalten einander bedingen (oder behindern) können

In diesem Vortrag geht es um die mündliche fachliche Darstellungskompetenz von Schüler/innen im Biologieunterricht sowie um die Frage, inwiefern Arbeit an Sprache und an fachlichen Inhalten einander bedingen oder auch behindern können. Die interaktionalen und linguistischen Aspekte des mündlichen Wissenstransfers (vgl. z. B. Spreckels, 2009; Vogt, 2009) sowie die Interdependenzen von Sprache als Vermittlungsinstrument und von Sprache als zu Vermittelndes (Harren, 2009; Harren, erscheint) bilden ein Forschungsfeld, deren eingehende Untersuchung gerade erst begonnen hat.

Dem Vortrag liegt ein Promotionsprojekt zugrunde, das sich anhand von Videoaufnahmen gesprächsanalytisch mit mündlichen Wissens- und Verstehensdarstellungen von muttersprachlich deutschen Schüler/innen auseinandersetzt. Die Aufnahmen stammen aus dem Unterricht verschiedener Gymnasien aus Niedersachsen und Baden-Württemberg und umfassen Unterrichtsstunden aus den Klassenstufen 5 bis 13. In diesem Projekt werden zwei grundsätzliche Fragen untersucht: 1) Welche sprachlichen Anforderungen stellt der Biologieunterricht im Unterrichtsgespräch an Schüler/innen? 2) Mit welchen Verfahren arbeiten Lehrer/innen und Schüler/innen an sprachlichen Aspekten der mündlichen Darstellungen von Schüler/innen – oder anders gesagt: Mit welchen Verfahren korrigieren und unterstützen Lehrer/innen und (Mit-)Schüler/innen die sprachliche Darstellung von Fachinhalten?

Im Vortrag werden zum einen die Verfahren vorgestellt, die sich als relevant für die sprachliche Unterstützung der Schüler/innen-Beiträge herausgestellt haben. Zum anderen werden zwei Gesprächssituationen daraufhin untersucht, inwiefern die Bearbeitung der fachlichen Inhalte durch das Beharren auf Fachlexik bereichert oder eher erschwert wird.

Literatur:

- Harren, I. (erscheint). Die verborgene Arbeit der Fachlehrer – sprachliche Anforderungen im Fachunterricht. In J. Ossner, & C. Bräuer, *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST) 80. Unterrichtskommunikation: Rahmung und Modellierung*.
- Harren, I. (2009). Die Verbalisierung komplexer Zusammenhänge im Unterrichtsgespräch. In M. Krelle, & C. Spiegel (Hrsg.), *Sprechen und Kommunizieren. Entwicklungslinien, Diagnosemöglichkeiten und Lernszenarien in Deutschunterricht und Deutschdidaktik* (S. 220-242). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Spreckels, J. (Hrsg.). (2009). *Erklären im Kontext. Neue Perspektiven aus der Gesprächs- und Unterrichtsforschung*. (J. Spreckels, Hrsg.) Hohengehren: Schneider.
- Vogt, R. (Hrsg.). (2009). *Erklären: Gesprächsanalytische und fachdidaktische Perspektiven*. Tübingen: Stauffenburg.